

Get-together der Schweizer Gastroszene

Über 200 Gastronomen und Entscheidungsträger aus Produktion und Zulieferindustrie sind im Traumgarten in Thalwil zur BOSG-Sunset-Party zusammengekommen.



2. Sunset-Party von Best of Swiss Gastro in der Eventlocation Traumgarten in Thalwil (ZH).

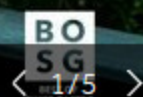


Bild: BSGO/Best of Swiss Gastro/flickr

Lange Zeit war es ungewiss, ob die Sunset-Party von Best of Swiss Gastro (BOSG) im Traumgarten Thalwil überhaupt durchgeführt werden kann. Letztlich wurde entschieden, dass mit den notwendigen Vorsichtsmassnahmen und steten Aufrufen nach einem eigenverantwortlichen Umgang mit dem Corona-Risiko, eine Durchführung möglich sein muss. Der Lockdown hat die existenzielle Sicherheit vieler Unternehmen zu stark geschwächt. Der Event ist der erste von vielen Versuchen, das Steuer jetzt wieder herumzureissen und mit innovativen, solidarischen Lösungen wieder in sicherere Gewässer zu steuern.

Dafür hat BOSG eigene Schutzmasken und genügend Desinfektionsmittel bereitgestellt, so dass der Netzwerkanlass zu einem vollen Erfolg und Silberstreif am Horizont werden kann.



Moderator Sven Epiney (l.) und Andreas Krumes, Gastgeber und CEO von Best of Swiss Gastro (BSGO).

Bild: BSGO/Best of Swiss Gastro/flickr

Damit das geschehen konnte, dafür brauchte es Partner, welche die optimistische Vision von BOSG-CEO Andreas Krumes teilen und mitfinanzieren wollten. Mit dem europäisch führenden Sonnenschirmhersteller Glatz wurde der perfekte Partner dafür gefunden. Geschäftsleiter Goris Verburg von Glatz AG hat in seinem Interview dann auch klar gemacht, dass sich sein Unternehmen mit der Gastronomie solidarisch zeigen wolle. Schliesslich teile man dasselbe Boot.

Andreas Krumes beschäftigte sich in seiner Eröffnungsrede, gezwungenermassen, mit der

Corona-Krise. Viele Gastronominnen und Gastronomen sind mitten im Überlebenskampf. «In einer Krise kann man verzweifeln und sterben. Oder man geht nach vorne», so die kampfbereite Devise des Gastgebers bei der Begrüssung der Crème de la Crème aus Gastronomie und Industrie an der zweiten Sunset-Party. Für viele war es der erste gesellschaftliche Anlass seit einem halben Jahr, wie der Moderator des Abends, Sven Epiney, in einer Befragung feststellte.

Unter den Gästen fanden sich auch viele bekannte Gesichter. Vor allem die junge Generation, die man aus TV und Social Media kennt, war stark vertreten. Die immer auffällige Meta Hildebrand, Tausendsassa Fabian Zbinden von La Ribollita oder der Berner Küchenrocker Adrian Tschanz genossen das breite Angebot von Lachs, Kaviar, Pulled Pork Burgers, Cocktails, Drinks und auserlesenen Zigarren.

Das Highlight des Abends folgt dann um 20.30 Uhr. Die Anwesenden erfuhren aus dem neuen BOSG-Dining-Guide Book, welche Betriebe dieses Jahr für die Gastro-Awards nominiert wurden. Sven Epiney und Andres Krumes stellten zudem die neue Dining-Guide App vor, mit der alle Vorzüge dieses Guides mobil und unkompliziert genutzt werden können.

Im einmaligen Ambiente des Traumgartens nutzten die Gäste nicht nur die kulinarisch erstklassigen Angebote, sondern profitierten auch von der Chance bei Fachjury, ehemaligen Gewinnerinnen und Gewinnern oder BOSG-Mitarbeitenden Tipps für den optimalen Marketing-Boom ihrer Nomination abzuholen. (htr)

MEHR ZUM THEMA



Best Of Swiss Gastro: 35 Hotels sind nominiert